



Kurztitel & Fragestellungen der Thementische

| | Panel A Smart Business |
|---|--|
| Anwendungsfeld 1 Produkte & Prozesse | <p>[Mein Geschäftsmodell] + [KI] = [Mehrwert] Anja Hirschmüller, Consultant Implementation, coraixx GmbH André Rauschert, Arbeitsgruppenleiter, Fraunhofer IVI</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche wiederkehrenden Tätigkeiten können in Ihrem Unternehmen automatisiert werden? • Wie können Mitarbeiter noch wertschöpfender als bisher agieren? • Welche B2B Anwendungslösungen stehen jetzt im Fokus, um KI anzuwenden? |
| Anwendungsfeld 2 Dienstleistungen | <p>Die Welt der Digitalisierung ist eine Welt der Dienstleistungen Matthes Nagel, Geschäftsführer, Simba n³ GmbH Dr. Kyrill Meyer, Prokurist, IFDT – Institut für Digitale Technologien gGmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Kundenangebote kommen nicht mehr ohne IT-Unterstützung aus! • Eine Beschäftigung mit dem technisch Möglichen ist Voraussetzung für einen Weg des Machbaren! • Digitale Dienstleistungen brauchen systematisches Engineering. • KI ist "just the next best thing". |
| Anwendungsfeld 3 Geschäftsmodelle | <p>Neue Geschäftsmodelle durch den Einsatz von KI Jens Scholz, Vorstand, prudsys AG Holger König, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Geschäftsmodelle könnten relevant werden? • In welchen Bereichen gibt es schon KI getriebene Geschäftsmodelle? • Was muss ich für neue digitale Geschäftsmodelle tun? • Welche Rolle spielt Größe vs. Agilität bei digitalen Geschäftsprozessen? |



| | Panel B Smart Factory |
|---|--|
| Anwendungsfeld 1 Produkte & Prozesse | Use Cases von KI in der Fabrik der Zukunft David Haferkorn, Direktor Produktmanagement, Symate GmbH Dr. Dirk Mayer, Abteilungsleiter, Fraunhofer IIS/EAS <ul style="list-style-type: none"> • Für welche Prozesse und Produkte kommt KI in Frage? • Was bringt mir der Einsatz von KI im Unternehmen? Wie kann ich den Nutzen möglichst frühzeitig bewerten? • Was muss ich investieren, um die Potentiale zu heben? Welche technische und personelle Ausstattung benötige ich? Was kostet mich das? • Wie muss ich konkret vorgehen? Wer hilft mir bei Bedarf? • Welche Hindernisse gibt es und wie können Sie überwunden werden? Wie schaffe ich Akzeptanz und qualifiziere meine Mitarbeiter? |
| Anwendungsfeld 2 Dienstleistungen | Interpretierbare KI und Datamanagement für digitale Dienstleistungen Fabian Kretschmann, Business Operations, Elevait GmbH & Co. KG Prof. Dr. Dirk Reichelt, Professur Informationsmanagement, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden <ul style="list-style-type: none"> • KI entfaltet erst in Verbindung mit "humans in the loop" ihren vollen Nutzen • Nachvollziehbare Ergebnisse sind ein Must-Have • Es braucht einen Wandel hin zu digitalen Kompetenzen in den Unternehmen • Ein Schlüsselfaktor ist die Monetarisierung von technischen Daten |
| Anwendungsfeld 3 Geschäftsmodelle | KI hat aus der Sicht der Produktionsunterstützung verschiedene praktikable und monetär lohnenswerte Ansatzpunkte. Ulf Heinemann, Geschäftsführer, Robotron Datenbank-Software GmbH Dr. Arvid Hellmich, Abteilungsleiter, Fraunhofer IWU <ul style="list-style-type: none"> • Was sind attraktive Anwendungsbereiche von KI (Condition Monitoring, predictive Maintenance, Objektidentifikation)? • KI ist keine Raketentechnologie, sondern bietet mit den aktuellen technischen Grundlagen bereits viele Möglichkeiten zum mehrwertliefernden Einsatz. • KI wird nicht auf der grünen Wiese pro use-case neu gebaut • KI in der Produktion setzt u.a. auf eine belastbare und umfangreiche Sensorik. |



| | Panel C Smart City |
|---|--|
| Anwendungsfeld 1 Produkte & Prozesse | <p>Der Einsatz von KI-Produkten in der Smart City – Datenschutz versus Klimaschutz?</p> <p>Uwe Spiegel, Head of International Business, T-Systems Multimedia Solutions GmbH Anne Moskalenko, Business Development, InfAI - Institut für Angewandte Informatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • KI braucht Daten. Wem gehören die Daten? Wie lösen wir den Konflikt mit dem deutschen Datenschutz? • Was kann KI in der Stadt optimieren? Was ist eine Grundvoraussetzung für die Umsetzung von grünerer Mobilität in einer Stadt? • Klimaneutralität bis 2045: Wie kann man Gebäude mit KI-gestützten Produkten und Prozessen klimaneutral machen? |
| Anwendungsfeld 2 Dienstleistungen | <p>Die Stadt als Gestaltungsraum für KI-Lösungen</p> <p>Dr.-Ing. Matthias Stege, Geschäftsführer, exelonix GmbH Dr. Martin Benedict, Projektleiter, Smart City Zwönitz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir stehen am Beginn einer Digitalisierungswelle, aber welche Technologien sind reif genug, die Basis für die Datengewinnung bilden? • Welche Aspekte der Stadtgestaltung eignen sich besonders für KI-basierte Lösungen (+)? Welche weniger (-)? • Was muss getan werden, damit KI-Lösungen zum Einsatz kommen können? Und wer ist dafür verantwortlich? • Gut konzipierter Datenschutz und -sicherheit sind die Basis für eine gelungene Digitalisierung und weite Akzeptanz, aber was ist dafür nötig und was eher nicht? |
| Anwendungsfeld 3 Geschäftsmodelle | <p>KI – Geschäftsmodelle: Anwendungspotentiale und Einsatzmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen</p> <p>Danny Arnold, Geschäftsführer, BRICK4U GmbH Dr. Gunnar Hempel, Projektleiter, Social CRM Research Center</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist der Treiber für KI im Unternehmen? • Was braucht es, um KI-getriebene Geschäftsmodelle anzuschieben? • Wie lässt sich daraus im Bereich Smart City ein Wertschöpfung generieren? • Welche Geschäftsmodelle können relevant werden? |